

Tiere, Menschen und Gesellschaft sind untrennbar verbunden!

Welttierschutztag ist nicht nur ein Gedenktag für Tiere!



Wien (OTS) - „Gerade die laufenden Entwicklungen in unserer Gesellschaft brauchen ganz dringend Gedenktage, sogenannte Denk-Tage“, sagt Gerhard Weißgrab, der Präsident der Österreichischen Buddhistischen Religionsgesellschaft, und weiter, „eine ganz wichtige Funktion solcher Tage ist das Innehalten und die Unterbrechung unserer alltäglichen Gewohnheiten und Sichten.“

Es ist sinnvoll, einen kleinen Schritt zurück zu tun, selbst wenn wir es eilig haben. Am Welttierschutztag sollten wir diesen kleinen Schritt zurück machen, um besser sehen zu können, wie es den Tieren in unserer Gesellschaft geht.

Es ist wohl keine falsche Annahme, wenn wir von unserem Umgang mit den Tieren gleichzeitig auf den Umgang mit unseren Mitmenschen und der gesamten Umwelt rückschließen. Wir werden viele Fehlentwicklungen sehen. Einerseits in Form von Industrialisierung der Tiere in der Agrarwirtschaft, aber genauso absurde Auswüchse in der Haustierhaltung. Machen wir uns Fehlentwicklungen bewusst, das ist der erste Schritt zu wichtigen Kurskorrekturen.

Der Welttierschutztag ist wieder einmal ein Anstoß, sich Gedanken zu machen. Vor allem auch Gedanken darüber, dass wir unsere Beziehungen zu den Tieren niemals getrennt von gesellschaftlichen Entwicklungen sehen können.

Um hier einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung für diese Zusammenhänge zu leisten, werden wir am 14. November, in der Wiener Urania, eine Podiumsdiskussion zum Thema „Tier.Mensch.Gesellschaft“ veranstalten. Die Zeit ist reif für ganzheitliche Perspektiven und daraus abgeleiteter Veränderungen. Nehmen wir den jährlichen Gedenktag an unsere fühlenden Mit-Wesen zum Startpunkt unseres Umdenkens.

Mögen alle Wesen frei von Leiden und den Ursachen für Leiden sein! Mögen alle Wesen Glück und die Ursachen für Glück besitzen!

Tier.Mensch.Gesellschaft: Diskussionsrunde zum Thema Tier, Mensch und Gesellschaft veranstaltet von der Österreichischen Buddhistischen Religionsgesellschaft

Datum: 14.11.2017, um 19:00 Uhr

Ort: VHS-Urania, Uraniastraße 1, 1010 Wien

Rückfragehinweis: Österreichische Buddhistische Religionsgesellschaft (ÖBR)

Tel.: 0043 1 512 37 19

office@buddhismus-austria.at

www.buddhismus-austria.at